

Die einzigartige Beziehung zwischen Mensch und Hund



PROGRAMM

Samstag, 26. November 2022

09:00 - 12:30 Psychologische Grundlagen von Trauma

In diesem Vortrag definieren wir, was ein Trauma ist und welche Arten von Traumata es gibt. Es werden mögliche Risiko- und Schutzfaktoren beschrieben und diskutiert. Anhand aktueller Theorien und Konzepte, sowie dem Biopsychosozialen Modell, wird das Thema Trauma beleuchtet und daraus resultierende Therapieansätze in Abgrenzung zur Traumarbeit und Traumapädagogik abgeleitet.

Prof. Dr. Karin Hediger & Thomas Kleinen-Bassy, M.Sc

12:30 - 13:30 Mittagessen

Diskussion 13:30 - 14:00

14:00 - 17:00 Biologische Grundlagen von Trauma

Die gemeinsamkeiten von Menschen und Hunden werden auf Basis biolo- Dr. Iris Schöberl & gischer Grundlagen dargestellt und diskutiert. Neurophysiologische, genetische und epigenetische Grundlagen von Traumata werden erläutert. Die körperlichen Auswirkungen von Traumata auf Menschen und Hunden werden auf Basis dieser biologischen Grundlagen abgeleitet und dargestellt.

Thomas Kleinen-Bassy,

In Zusammenarbeit mit:









Die einzigartige Beziehung zwischen Mensch und Hund



Sonntag, 27. November 20222

09:00 - 12:30

Symptomatik von und Umgang mit traumatisierten Menschen

Die Symptomatik und Folgen von Traumata für Menschen werden basierend Prof. Dr. Karin Hediger & auf den am Vortrag erarbeiteten Grundlagen herausgearbeitet. Was sind und wie stellen sich Traumafolgestörungen dar? Welche Ansätze gibt es in der Arbeit mit traumatisierten Menschen: Traumaarbeit versus Traumatherapie? Welche Akutintervention und Managementmaßnahmen sind bewährt. Ebenso werden die No Gos und Risiken der Arbeit mit traumatisierten Menschen dargestellt, ebenso wie die möglichen Risikolimitationen. Einen ganz besonderen Schwerpunkt dieses Beitrages stellt die tiergestützte Therapie für traumatisierte Menschen dar. Welche Ansätze gibt es in der Arbeit mit Hunden und welche Risiken stellen diese Ansätze für Mensch und Hund dar.

Thomas Kleinen-Bassy, M.Sc

12:30 - 13:30

Mittagessen

13:30 - 14:00

Diskussion

14:00 - 17:00

Symptomatik von und Umgang mit traumatisierten Hunden

Die Symptomatik und Folgen von Traumata für Hunde werden basierend auf den Dr. Iris Schöberl & am Vortrag erarbeiteten Grundlagen herausgearbeitet. Was sind und wie stellen Thomas Kleinen-Bassy, M.Sc. sich Traumafolgestörungen dar? Welche Ansätze gibt es in der Arbeit mit traumatisierten Hunden: Traumaarbeit versus Traumatherapie? Welche Akutintervention und Managementmaßnahmen sind bewährt. Ebenso werden die No Gos und Risiken der Arbeit mit traumatisierten Hunden dargestellt, ebenso wie die möglichen Risikolimitationen. Einen ganz besonderen Schwerpunkt dieses Beitrages stellt die Möglichkeit zur Unterstützung durch den Menschen dar und welche Risiken stellen diese Ansätze für Mensch und Hund dar. Wir diskutieren die Möglichkeiten und Grenzen in der Arbeit mit traumatisierten Hunden mit Ihnen.

In Zusammenarbeit mit:





